



# Sammlung Theaterzettel

## Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1892-01-07

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 7. Januar 1892.

39. Vorstellung im Abonnement B.

# Kabale und Liebe.

Tragedie in fünf Akten von Schiller.  
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten.	Herr Neumann.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Stury.
Hofmarschall von Rals	Herr Homann.
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Frl. Schulze.
Burm, Haussekretär des Präsidenten	Herr Tutsch.
Milker, Stadtmusikant	Herr Jacobi.
Dessen Frau	Frau Jacobi.
Louise, dessen Tochter	***
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Fräul. De Van! I.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Bauer.
Ein Kammerdiener der Lady	Herr Schilling.
Diener des Präsidenten	Herr Moser.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady, als des Präsidenten. Gerichtsdiener.  
Louise: . . . . . Fräul. Toni Wittels, vom Deutschen Landestheater in Prag, als Gast.

Gewöhnliche Eintritts-Preise:		Sperre:	
<b>Ganze Logen:</b>		<b>Erstes Parquet (1-10. Reihe)</b>	R. 3.50 per Platz.
Logen II. Ranges	R. 2.50 per Platz.	<b>Zweites Parquet (11-15. Reihe)</b>	„ 2.50 „
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	R. 5.— per Platz.	Stehplatz im ersten Parquet	R. 2.50 per Platz.
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 „	Stehplatz im zweiten Parquet	2.— „
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	3.50 „	Barriere	1.70 „
2. u. 3. Reihe	3.— „	In der Reserveloge II. Rangs, hinterer	1.70 „
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	2.50 „	In der Reserveloge III. Rangs, Raum	1.20 „
2. u. 3. Reihe	2.— „	In der Gallerieloge	— .90 „
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	3.50 „	In der Gallerie	— .50 „
2. u. 3. Reihe	3.— „		
In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	2.50 „		
2. und 3. Reihe	1.50 „		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10-1 Uhr und Nachmittag v. 3-5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Güttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang halb 7 Uhr.** Ende nach halb 10 Uhr.

Beste Eisenbahn-Fahrten:		Von Ludwigshafen:	
<b>Von Mannheim:</b>		Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 10	
Nach Heidelberg.	10 Uhr 25	(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart II Uhr 43		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35	
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.			

### Aus dem Spielplan:

Freitag	8. Jan.:	(39. Vorstellung im Abonnement A.)	Der Hüttenbesitzer. Claire: Fräul. Toni Wittels als Gast.
		(Anfang 7 Uhr.)	
Samstag	10. "	(40. Vorstellung im Abonnement B.)	Die Meistersinger von Nürnberg. (Anfang 5 Uhr.)
Montag	11. "	(41. Vorstellung im Abonnement B.)	Mein Leopolb. (Anfang 7 Uhr.)